

Die Organisation
wellcome gGmbH



Rechtsform
gemeinnützige GmbH
Gründungsjahr 2006

Kontakt

Rose Volz-Schmidt
Geschäftsführende Gesellschafterin
Hoheluftchaussee 95
20253 Hamburg
+49. 40. 2 26 22 97 20
info@wellcome-online.de
www.wellcome-online.de

Das Projekt

Start des Projekts: 2002
Erreichte Personen: rund 3.300
Familien wurden betreut (2011), seit
Projektstart insgesamt etwa 13.000
Wirkungsregion: lokal, landesweit,
bundesweit

Einnahmen Organisation = Projekt

2009	827.081 €
2010	1.550.080 €
2011	1.410.000 €

Mitarbeiter Organisation = Projekt

Hauptamtliche	8
Honorarkräfte	2
Ehrenamtliche	2

Erläuterung: In den Gesamteinnahmen ist auch das Angebot „Geldpatenschaften für Familien in Not“ enthalten.



HERAUSFORDERUNG

Ohne Hilfe wird Baby-Stress überwältigend

Wenn ein Baby mehr Stress als Freude bereitet, belastet das junge Familien ungemein. Die moderne Nachbarschaftshilfe von wellcome fängt überforderte Eltern nach der Geburt auf.

Die Geburt eines Kindes stellt den gewohnten Familienalltag auf den Kopf. Schon unter optimalen Bedingungen verlangt diese Veränderung frischgebackenen Eltern viel ab. Was aber, wenn der Nachwuchs nicht aufhört zu weinen, die Mutter postnatale Depressionen hat oder ältere Brüder und Schwestern ebenfalls um Aufmerksamkeit buhlen? Wer auf ein funktionierendes soziales Netz zurückgreifen kann, hat Glück. Dann zeigt die Oma, wie man Windeln mit drei Handgriffen wechselt, die Nachbarn bringen an stressigen Tagen Milch und Obst vom Einkaufen mit und die Freunde gehen mit den Geschwistern auf den Spielplatz, damit sich die Eltern nicht um fünf Dinge gleichzeitig kümmern müssen. Doch dieser Komfort ist für viele ein unerreichbarer Luxus. Die eigene Familie wohnt weit weg, die Nachbarn kennt man womöglich nicht mal beim Namen und die Freunde haben selbst alle Hände voll zu tun. Professionelle Unterstützung, beispielsweise durch eine Haushaltshilfe oder ein Kindermädchen, können sich viele Familien schlicht nicht leisten und sind so mit der belastenden Situation auf sich allein gestellt. Die Folge: Stress, Nervosität, Überforderung. Darunter leiden die Mütter, die Beziehung zum Partner – und ganz besonders die Kinder.

HANDLUNGSANSATZ

Moderne Nachbarschaftshilfe für junge Eltern

Statt Wut, Frust und Überlastung am Neugeborenen auszulassen, können Familien zum Telefon greifen und ganz unkompliziert Hilfe von wellcome anfordern. Nach einem kurzen Check vermittelt wellcome eine ehrenamtliche Mitarbeiterin an die Eltern. Für ein paar Wochen unterstützt sie als eine Art Tante auf Zeit die Eltern direkt nach der Geburt des Babys. Vor allem mit kleinen Handgriffen und praktischer Hilfe: Sie assistiert beim Wickeln, kennt die schönsten Gute-Nacht-Lieder und begleitet Mutter und Baby zum Kinderarzt. Sie ist aber auch eine große emotionale Stütze. Sie hört zu und gibt den Eltern das gute Gefühl, die neue Verantwortung nicht allein stemmen zu müssen. Die Mütter und Väter erhalten durch wellcome genug Raum, sanft im Familienalltag anzukommen und eine liebevolle Beziehung zu ihrem Baby aufzubauen. So schaffen sie die wichtigste Voraussetzung dafür, ihrem Kind mit guter Förderung optimale Bildungs- und Lebenschancen zu ermöglichen. Rose Volz-Schmidt gründete wellcome im Jahr 2002 aus der persönlichen Erfahrung heraus, sich nach der Geburt ihrer ersten Tochter mutterseelenallein zu fühlen. Inzwischen ist die moderne Nachbarschaftshilfe ein erfolgreiches Social Franchise: Während wellcome selbst die Gesamtkoordination, Qualitätssicherung, Markenpflege und Schulung der Standort- und Landeskoordinatoren übernimmt, liegt die Umsetzung des Projekts vor Ort bei Trägereinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

WELLCOME – PRAKTISCHE HILFE FÜR FAMILIEN NACH DER GEBURT

WELLCOME gGmbH

Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Ansatz und Konzept	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

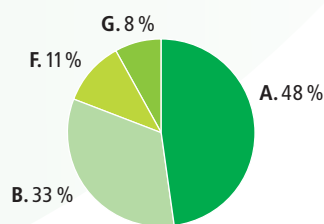
Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitung und Personalmanagement	★★★★★
Aufsicht	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★

Legende

★★★★★	herausragend
★★★★★	sehr gut
★★★★★	gut
★★★★★	akzeptabel
★★★★★	entwicklungsbedürftig
★★★★★	unzureichend

Finanzierungsquellen der Organisation



- A. Spenden
- B. Zuwendungen von Stiftungen/Vereinen
- C. Mitgliedsbeiträge
- D. Sponsorengelder
- E. Zins-/Vermögenserträge
- F. Öffentliche Gelder
- G. Leistungsabhängige Einnahmen
- H. Sonstige

Abweichungen von 100% ergeben sich durch math. Runden

RESULTATE

Praxiserfolg zeugt von glücklichen Familien

Für die überforderten Familien sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von wellcome wahre Engel. Auch die Evaluation des Programms durch die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 2006 hat gezeigt: Dieses Projekt wirkt. Die Unterstützung entlastet die Eltern, fördert eine positive Mutter-Kind-Bindung und hat gewaltpräventives Potenzial. Ein weiterer Indikator ist der große Erfolg des Konzepts in der Praxis. Inzwischen gibt es circa 200 wellcome-Teams in insgesamt 15 Bundesländern, allein 2011 wurden rund 3.300 Familien betreut. Für viele Teilnehmer baut wellcome eine Brücke – nicht nur zur eigenen Familie, sondern auch über die Standortkoordinatoren zu weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Die vielfältigen Kooperationen mit beispielsweise Entbindungskliniken, Hebammen, Kinderärzten und Kirchengemeinden sind hier Gold wert.

Das Programm besticht durch die perfekte Abstimmung des Konzepts auf die Ziele – und vor allem auf die Bedürfnisse der Zielgruppe. Der Ansatz ist bewusst einfach gewählt und kombiniert emotionale und praktische Hilfe für überforderte Eltern, ohne dabei zu bevormunden oder zu belehren. Der Clou: wellcome inspiriert viele Menschen dazu, sich bürgerschaftlich zu engagieren. Jede zweite Freiwillige wird auf diese Weise zum ersten Mal ehrenamtlich aktiv.

EMPFEHLUNGEN

Überforderte Eltern bundesweit unterstützen

Das Programm von wellcome ist so einfach wie genial: Im Projektalltag stehen die Unterstützung und Entlastung der Eltern durch praktische Hilfe im Vordergrund; die wichtigsten Wirkungen zeigen sich jedoch auf lange Sicht in einem ausgeglichenen Familienleben, gegenseitigem Respekt und der richtigen Förderung der Kinder. Das Franchise-System zahlt sich aus, denn das Projekt ist leicht skalierbar. Ehrenamtliche lassen sich schnell von der Idee begeistern, und die Eltern spüren die Entlastung schon am ersten Tag. Soziale Investoren können wellcome dabei unterstützen, das Angebot allen überlasteten Familien in Deutschland zugänglich zu machen. Für die Projektarbeit vor Ort benötigt ein wellcome-Team jährlich rund 9.000 Euro. So können die Freiwilligen von einer Fachkraft unterstützt werden, die den Kontakt zu den Familien herstellt, bei Problemen zur Stelle ist und als Verbindungsglied zwischen Eltern, Freiwilligen und wellcome-Zentrale fungiert. Soziale Investoren arbeiten hier mit einem Partner zusammen, der sich mit Leidenschaft für Familien in Not engagiert und mit großem Know-how ein erfolgreiches Sozialunternehmen führt. Der unermüdlige Einsatz der Initiatorin hat aus dem Projekt ein richtungsweisendes Angebot mit Vorbildcharakter gemacht. Mit der geplanten Stärkung der Aufsichtsstrukturen durch ein „Advisory Board“ mit externen Fachleuten wird wellcome den organisatorischen Rahmen für das Social Franchise abrunden.

Analysiert und empfohlen:



Handlungsansatz:

Unterstützung für Familien

Hintergründe zum Themenfeld bietet der Themenreport Kinder in Armut. Der Report sowie weitere Infos zum Projekt und zur Organisation sind bei PHINEO erhältlich.



HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Ansprüche gegen PHINEO aufgrund der Nutzung der vorstehenden Informationen sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie unseren ausführlichen Haftungshinweis unter: www.phineo.org/haftung